

## Das Programm

Die zweite Phase des europäischen Berufsbildungsprogramms LEONARDO DA VINCI wurde am 26. 4. 1999 vom Europäischen Rat verabschiedet. Das Programm ist mit einem Budget von 1,15 Mrd. € ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 1. 1. 2000 bis zum 31. 12. 2006. In grenzüberschreitender Zusammenarbeit sollen Qualität, Innovation und die europäische Dimension in den Berufsbildungssystemen und -praktiken (inklusive der Hochschulbildung) der europäischen Länder weiterentwickelt werden. Dazu fördert das Programm:

- Austausch- und Vermittlungsmaßnahmen („Mobilität“)
- Pilotprojekte und thematische Aktionen auf EU-Ebene
- Projekte zur Unterstützung der Sprachenkompetenz
- Transnationale Netze
- das Erstellen von Vergleichsmaterialien (Erhebungen und Analysen).

Anträge können Unternehmen, Kammern, Verbände, Sozialpartner, Berufsbildungseinrichtungen, Schulen, Hochschulen und Behörden stellen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) als politisch verantwortliches Ressort hat die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) mit der Durchführung des Programms LEONARDO DA VINCI in Deutschland beauftragt. InWent und DAAD unterstützen die NA beim BIBB und sind für die Maßnahme „Mobilität“ verantwortlich.

Dieses Faltblatt wurde  
herausgegeben  
im Auftrag des



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Mit finanzieller Unterstützung  
der Europäischen Kommission,  
Generaldirektion Bildung und Kultur



Gestaltung: Hoch Drei, Berlin  
Bonn, im August 2003



Bildung und Kultur

# Leonardo da Vinci

Mobilität

**Auslandspraktika  
in Europa für  
Studierende und  
Graduierte**



## Liebe Studierende, liebe Graduierte,

das Programm LEONARDO DA VINCI hat seit 1995 bereits über 100.000 Personen in Europa „bewegt“. LEONARDO DA VINCI ist ein europäisches Aktionsprogramm der Berufs- und Hochschulbildung, benannt nach dem genialen italienischen Künstler und Wissenschaftler (\*1452, † 1519).

Im vorliegenden Faltblatt finden Sie Hinweise, wie Sie als Studierender bzw. Graduerter am LEONARDO-DA-VINCI-Programm teilnehmen können. Nähere Informationen über Auslandspraktika von Studierenden und Graduierten erhalten Sie beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) als zuständiger Durchführungsstelle sowie beim Akademischen Auslandsamt Ihrer Hochschule:

# DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Telefon: 02 28 / 882-397; Fax: 02 28 / 882-555

E-Mail: [leonardo@daad.de](mailto:leonardo@daad.de)

Internet: <http://eu.daad.de>

Allgemeine Informationen zum Programm LEONARDO DA VINCI erhalten Sie bei:



(voraussichtlich ab 1. 11. 2003)

Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn

Telefon: 02 28 / 107-16 08; Fax: 02 28 / 107-29 64

E-Mail: [leonardo@bibb.de](mailto:leonardo@bibb.de)

Internet: <http://www.na-bibb.de/leonardo>



## Was wird gefördert?

LEONARDO DA VINCI fördert Unternehmenspraktika von bis zu zwölf Monaten im europäischen Ausland. Die Mindestdauer beträgt für Graduierte zwei und für Studierende drei Monate. Die beteiligten Staaten sind

- die 15 Mitgliedstaaten der EU,
- die EFTA/EWR-Staaten Norwegen, Island und Liechtenstein,
- die Beitrittskandidaten Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Malta und Zypern sowie – nach Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens (voraussichtlich 2004) – die Türkei.

- ▶ Das LEONARDO-DA-VINCI-Stipendium besteht aus einem jeweiligen Zuschuss zu den Aufenthaltskosten (50–500 €), zu den Reisekosten sowie zu den Gebühren für einen vorbereitenden Sprachkurs bzw. einen kulturellen Vorbereitungskurs. Die Höchstförderung beträgt pro Studierendem bzw. Graduiertem 5.000 € für zwölf Monate. Der Zuschuss ergänzt die Praktikumsvergütung, die in der Regel von den Unternehmen gezahlt wird. In manchen Fällen bieten diese auch eine Sachleistung an (z. B. freie Unterkunft). Durchschnittlich verfügen LEONARDO-DA-VINCI-Praktikanten über 500 € pro Monat aus Mitteln des LEONARDO-Programms und Leistungen des Unternehmens.
- ▶ LEONARDO DA VINCI fördert und organisiert keinen reinen Sprachaufenthalt!
- ▶ Ein Auslandsstudium wird durch LEONARDO DA VINCI nicht gefördert. Dafür gibt es zum Beispiel das EU-Programm SOKRATES/ERASMUS.
- ▶ Jede Person kann nur einmal eine LEONARDO-Förderung erhalten!
- ▶ Praktika unter zwei (Graduierte) oder drei Monaten (Studierende) werden in keinem Fall gefördert!



## Was bietet das Programm?

### Für Studierende und Graduierte

Studierenden und Graduierten ermöglicht das Auslandspraktikum, ihre persönlichen und fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im konkreten Arbeitsumfeld zu erproben und auszubauen. Nicht zuletzt durch die Begegnung mit einer anderen Kultur können sie ihre so genannten Schlüsselqualifikationen erweitern – beispielsweise Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Toleranz, Offenheit, Anpassungsfähigkeit und Kenntnisse über fremde Kulturen und Märkte. Diese Zusatzqualifizierung ermöglicht vielen Bewerbern einen leichteren Einstieg in den regionalen, nationalen und internationalen Arbeitsmarkt.

### Für die beteiligten Hochschulen

Die Hochschulen können durch ihre Teilnahme die Qualität ihrer Ausbildungsinhalte und die Ergebnisse aus F&E in der Praxis überprüfen. Ergebnisse aus der Praxis können in die Hochschulen zurück transportiert werden und eine Internationalisierung der Curricula entsprechend den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen vorantreiben.

### Für die beteiligten Unternehmen

Die an einem LEONARDO-Projekt beteiligten Unternehmen bauen durch die Mitwirkung am Programm ihre Kontakte zu Hochschulen und damit auch zu potenziellen späteren Mitarbeitern und Ansprechpartnern im Ausland aus. Zudem profitieren sie durch die Aufnahme eines LEONARDO-Praktikanten vom Transfer neuester technologischer Erkenntnisse und Entwicklungen. Die neuen Ideen und Arbeitsmethoden, die die Praktikanten aus ihrem jeweiligen Herkunftsland mitbringen, tragen zur Weiterbildung der Mitarbeiter bei und steigern die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.



## Wo kann ich mich bewerben?

Studierende und Graduierte wenden sich zunächst an den LEONARDO-DA-VINCI-Hochschulkoordinator, das Akademische Auslandsamt oder das International Office ihrer Hochschule. Die besten Chancen auf Förderung bestehen, wenn Ihre Hochschule selbst ein LEONARDO-Projekt durchführt oder Partner in einem LEONARDO-Projekt ist, denn in der Regel fördert der Projektkoordinator zunächst die Studierenden bzw. Graduierten der eigenen Hochschule bzw. Hochschulpartnerschaft. Falls Ihre Hochschule an keinem Projekt beteiligt ist, können Sie sich für eine Förderung an eine Hochschule mit einem LEONARDO-Projekt wenden. Dort werden Sie über die erforderlichen Bewerbungsunterlagen, die Rahmenbedingungen in den verschiedenen Partnerländern sowie über alle organisatorischen Fragen zum Praktikum informiert. Die Listen der jeweiligen Ansprechpartner finden Sie im Internet unter: [http://eu.daad.de/leonardo/antragstellung/infos\\_einzelpersonen.html](http://eu.daad.de/leonardo/antragstellung/infos_einzelpersonen.html)

- ▶ Ein LEONARDO-DA-VINCI-Projektantrag kann nur von einer juristischen Einrichtung (z. B. einer Hochschule) gestellt werden. LEONARDO-Auslandspraktika können nur im Rahmen bewilligter Projekte gefördert werden.
- ▶ Studierende und Graduierte müssen sich individuell bei ihrer Hochschule bzw. dem LEONARDO-DA-VINCI-Hochschul- oder Projektkoordinator bewerben.
- ▶ Eine Bewerbung ist jederzeit möglich!
- ▶ Ein Anspruch auf ein Stipendium besteht nicht!
- ▶ Die Kontaktaufnahme mit dem Projektträger sollte etwa sechs Monate vor dem geplanten Auslandsaufenthalt erfolgen.
- ▶ Die Projektträger können Auslandspraktika meist nicht für alle Fächer bzw. für alle Staaten anbieten. Besonders gute Chancen auf Förderung bestehen in der Regel für ein Praktikum in den mittel- und osteuropäischen Staaten. Die jeweiligen Angebote erfragen Sie bitte direkt beim Projektkoordinator.

## Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

Wenn Sie an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind, können Sie sich für ein LEONARDO-DA-VINCI-Stipendium bei Ihrer Hochschule bewerben. Für Graduierte besteht diese Möglichkeit zeitnah zu ihrem Studienabschluss.

Ausführliche Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage: <http://eu.daad.de>



Uns ist Ihre Meinung nach Abschluss Ihres LEONARDO-DA-VINCI-Praktikums wichtig. Daher bitten wir Sie, den Fragebogen auf unserer Homepage zu beantworten und so zum Aufbau eines Alumni-Netzwerks beizutragen.



## Welche Organisationen fördern ebenfalls Auslandspraktika von Studierenden?

Die Förderung von Auslandspraktika von Studierenden ist ein wichtiges gesellschaftliches und wirtschaftliches Anliegen, für das in Deutschland verschiedene Organisationen arbeiten.

Relevante Adressen haben wir auf unserer Homepage unter <http://www.daad.de/ausland/de/3.5.4.html> für Sie zusammengestellt.



## Nützliche Internet-Links

Weitere Möglichkeiten zur Förderung von Auslandsaufenthalten für Studierende und Graduierte erhalten Sie auf der Internetseite des DAAD unter [www.daad.de](http://www.daad.de) unter der Rubrik „Studieren und Forschen im Ausland“.

Europaweite Informationen zu den Themen Lernmöglichkeiten, Bildungssysteme, Austauschprogramme und Kontakt bzw. Übersiedlung in ein anderes Land finden Sie im Internetportal der Europäischen Kommission unter [www.ploteus.net](http://www.ploteus.net)

Die Adresse des deutschen Webportals, das über die vielfältigen Möglichkeiten eines europäischen Auslandsaufenthaltes informiert, lautet: [www.wege-ins-ausland.de](http://www.wege-ins-ausland.de)